

04.02.2010 – 22:05 Uhr

QIAGEN-Tochter und Pfizer vereinbaren Entwicklung therapiebegleitender Tests für Patienten mit Hirntumoren

Manchester, Vereinigtes Königreich und New York, USA (ots) -

Pfizer (NYSE:PFE) und DxS (eine hundertprozentige Tochter der QIAGEN N.V.) (NASDAQ: QGEN; Frankfurt, Prime Standard: QIA), gaben heute eine Vereinbarung zur Entwicklung eines begleitenden Diagnostik-Tests für PF-04948568 (CDX-110) bekannt, einem sich in der Entwicklung befindlichen Impfstoff zur Immuntherapie für die Behandlung von Glioblastoma multiforme (GBM). Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

Pfizer hatte am 16. April 2008 eine Vereinbarung mit Celldex Therapeutics Inc. geschlossen, die Pfizer die weltweiten exklusiven Rechte an PF-04948568 (CDX-110) gewährt. Der Wirkstoff befindet sich aktuell in Phase 2 der klinischen Entwicklung für die Behandlung von neu diagnostiziertem GBM.

Glioblastoma multiforme ist die häufigste bösartige primäre Hirntumorerkrankung bei Erwachsenen, die weltweit bei rund 25.000 Patienten pro Jahr auftritt. Pfizers in der Entwicklung befindliches Medikament PF-04948568 ist ein Peptid-Vakzin, das auf den tumorspezifischen EGF-Rezeptor Variante III (EGFRvIII; Epidermal Growth Factor Receptor variant III) zielt. Bei EGFRvIII handelt es sich um die mutierte Form des EGF-Rezeptors. Diese ist ausschließlich in Krebszellen zu finden und tritt bei 25 bis 40 Prozent der GBM-Fälle auf. Das Nachweisverfahren von QIAGEN wird die Identifikation von jenen Patienten erleichtern, deren Tumore die EGFRvIII-Mutation aufweisen. Damit wird die Möglichkeit für eine gezieltere und stärker personalisierte Behandlung eröffnet.

Der diagnostische Test wird in QIAGENS Exzellenzzentrum für therapiebegleitende Diagnostika in Manchester, Vereinigtes Königreich, entwickelt und produziert. Der Test wird auf Basis der Echtzeit-PCR-Technologie die EGFRvIII-RNA im Tumorgewebe nachweisen. Sein Design erlaubt eine einfache Anwendung, was den Nutzwert des Tests in der klinischen Routineanwendung beim Nachweis von Mutationen zusätzlich erhöht.

"Wir freuen uns sehr über den Vertragsabschluss mit Pfizer", sagte Stephen Little, Vice President Personalized Healthcare bei QIAGEN. "Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbreitung der personalisierten Medizin. QIAGEN ist bestens für die Bereitstellung von therapiebegleitenden Tests für unsere Partner in der pharmazeutischen Industrie aufgestellt. Diese Vereinbarung ist eine weitere Bestätigung unserer wissenschaftlichen und operativen Möglichkeiten, mit denen wir bei der Auswahl der richtigen Patienten für die richtigen Medikamente helfen können", so Little weiter.

"Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit QIAGENS Tochter DxS an der Entwicklung dieses wichtigen diagnostischen Tests zu arbeiten. Der Test könnte Ärzten potenziell dabei helfen, die am besten geeignete Behandlung für Patienten mit Glioblastoma multiforme auszuwählen", sagte Garry Nicholson, President und General Manager des Geschäftsbereichs Pfizer Oncology.

Über Pfizer Oncology

Pfizer Oncology engagiert sich weltweit für die Entdeckung, Untersuchung und Entwicklung von innovativen Therapieoptionen, um die Prognose von Krebspatienten zu verbessern. Unsere starke Pipeline,

die zu einer der robustesten in der Industrie zählt, ist auf die Identifizierung und Übertragung der größten wissenschaftlichen Durchbrüche in die klinische Anwendung für einen breiten Bereich von Krebserkrankungen fokussiert - einschließlich von Brust-, Lungen und Prostatakrebs, sowie Sarkomen, Melanomen und hämatologischen Krebserkrankungen. Pfizer Oncology hat über 25 biologische und kleine Moleküle in der klinischen Entwicklung und führt mehr als 200 klinische Studien durch.

In Kooperation mit akademischen Einrichtungen, Forschern, Regierungen und Lizenzpartnern arbeitet Pfizer daran, Krebserkrankungen mithilfe von bahnbrechenden Medikamenten zu heilen oder zu kontrollieren, und die richtigen Medikamente für die richtigen Patienten zur richtigen Zeit zur Verfügung stellen zu können.

Pfizer: Gemeinsam für eine gesündere Welt

Pfizer wurde im Jahr 1849 gegründet und ist das weltweit führende biopharmazeutische Unternehmen, das neue Wege für eine bessere Gesundheit beschreitet. Wir entdecken, entwickeln, produzieren und vertreiben qualitativ hochwertige, sichere und effektive verschreibungspflichtige Medikamente zur Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten bei Menschen und Tieren. Wir unterhalten Partnerschaften mit Leistungserbringern, Regierungen und lokalen Akteuren auf der ganzen Welt, um den Zugang zu unseren Medikamenten zu verbreitern, sowie die Gesundheitsfürsorge zu verbessern und die Gesundheitssysteme zu unterstützen. Pfizers Belegschaft in über 90 Ländern arbeitet tagtäglich daran, Menschen länger ein glücklicheres und gesünderes Leben zu ermöglichen, sowie die menschliche und ökonomische Belastung durch Krankheiten auf der ganzen Welt zu verringern. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.pfizer.com.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft und der weltweit führende Anbieter von Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Die Produkte des Unternehmens werden an molekular diagnostische Labore, akademische Forscher, pharmazeutische und biotechnologische Firmen sowie an Nutzer angewandter Testverfahren verkauft. Zum Portfolio zählt eines der weltweit breitesten Panels an molekular diagnostischen Tests für die Bereiche Prävention, Profilierung und Personalisiertes Gesundheitswesen.

Über QIAGEN und Personalisierte Medizin

QIAGEN ist führender Anbieter von molekular diagnostischen Produkten, die Ärzten und pharmazeutischen Unternehmen bei der Auswahl von Therapien für Patienten helfen. In Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie entwickeln und vertreiben QIAGEN und seine hundertprozentige Tochter DxS therapiebegleitende Diagnostika zur gezielten Behandlung von Krebs. QIAGEN verfügt über ein stetig wachsendes Portfolio von Produkten für den Nachweis von Genmutationen bei Krebs.

Die TheraScreen®-Reihe von CE-markierten Kits für die klinische Diagnostik kann genetische Mutationen in Tumoren nachweisen, die hilfreich bei der Bestimmung von möglichen Patientenreaktionen auf spezifische Krebstherapien sind. Damit können Ärzte die am besten geeignete Therapie auswählen. Das Portfolio enthält zwei Kits für die klinische Diagnostik, K-RAS und EGFR.* Das TheraScreen: K-RAS Mutation Kit ist ein therapiebegleitender Test für Vectibix® (Amgen) und Erbitux® (Merck KGaA), zwei Medikamente für die Behandlung von Darmkrebs. Zusätzlich hat QIAGEN ein Portfolio an Tests für die personalisierte Medizin auf Basis der Pyromark-Plattform entwickelt, die es ermöglicht, Erbinformationen in Echtzeit sequenzbasiert zu detektieren.

Weitere Informationen über QIAGEN und die personalisierte Medizin sind unter www.qiagen.com abrufbar.

* In den USA sind die Testkits ausschließlich zu Forschungszwecken bestimmt. Sie sind weder von der United States Food and Drug Administration (US amerikanische Zulassungsbehörde) noch einer anderen regulatorischen Behörde in den USA zugelassen oder von der Zulassung befreit worden.

HINWEISE ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN PFIZER:

Die in dieser Presseinformation enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand vom 1. Februar 2010. Pfizer übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Presseerklärung enthaltene zukunftsorientierte Aussagen aufgrund von neuen Informationen oder zukünftigen Ereignissen und Entwicklungen zu aktualisieren. Diese Presseerklärung enthält zukunftsorientierte Aussagen, die wesentliche Risiken und Unsicherheiten hinsichtlich eines Produktkandidaten - PF-04948568 (CDX-110) - mit sich bringen; einschließlich seines potenziellen Nutzens sowie einer Vereinbarung zwischen Pfizer und DxS über die Entwicklung eines diagnostischen Testkits zur Bestimmung von Patienten, die von einem solchen Produktkandidaten profitieren könnten. Solche Risiken und Unsicherheiten umfassen - neben anderen Punkten - Unwägbarkeiten, die der Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und diagnostischen Testkits inhärent sind; ob und wann Aufsichtsbehörden die Zulassung für solche diagnostischen Testkits sowie jegliche für den Produktkandidaten beantragten Anwendungen erteilen; Entscheidungen der Aufsichtsbehörden hinsichtlich der Produktkennzeichnung; andere Angelegenheiten, die die Verfügbarkeit und das wirtschaftliche Potential des Produktkandidaten beeinträchtigen könnten, sowie Entwicklungen des Wettbewerbs.

Eine weitergehende Beschreibung der Risiken und Unwägbarkeiten findet sich im Jahresbericht von Pfizer auf dem Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2008 beendete Finanzjahr, sowie in seinen Berichten auf den Formblättern 10-Q und 8-K.

HINWEISE ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN QIAGEN:

Bei den Angaben in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen sind (einschließlich von Angaben über unsere Produkte, Märkte, Strategien und Betriebsergebnisse), handelt es sich um vorausschauende Angaben. Diese Angaben beruhen auf aktuellen Erwartungen, die auch Risiken und Unsicherheiten beinhalten, einschließlich von, jedoch nicht nur, solchen, die in Zusammenhang stehen mit: dem Management von Wachstum und internationalem Geschäft (wie unter anderem von Währungsschwankungen und Logistik), der Schwankung unserer Betriebsergebnisse, der geschäftlichen Entwicklung unserer Märkte (einschließlich angewandeter Testverfahren, klinischer und akademischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde, HPV-Testverfahren, Molekulardiagnostik, personalisierte Medizin und Begleitdiagnostika), unseren Beziehungen mit Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, dem Wettbewerb, technologischen Veränderungen, Nachfragefluktuationen, regulatorischer Anforderungen, der Identifizierung, Entwicklung und Herstellung von integrierten Produkten, die sich von denen unserer Konkurrenten abheben, der Marktakzeptanz für unsere Produkte und der Integration von erworbenen Technologien und Unternehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren bei der SEC eingereichten Dokumenten einschließlich unseres letzten 20-F Report. Die Informationen in dieser Pressemitteilung gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir übernehmen, soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Informationen.

Pressekontakt:

Public Relations QIAGEN GmbH
Dr. Thomas Theuringer
+49 2103 29 11826

Investor Relations QIAGEN N.V.
Dr. Solveigh Mähler
+49 2103 29 11710

Pfizer Media
Samantha Cummis
+1 (212) 733-6924

Pfizer Investor Relations
Suzanne Harnett
+1 (212) 733-8009

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013655/100597709> abgerufen werden.